

[18773] Boppard a/Rhein, 10. April 1886.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage die bisher unter der Firma

Peter Caspari

betriebene Buchhandlung käuflich ohne Activa und Passiva erworben habe*) und unter der Firma

Carl Richter,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung,
vorm. Peter Caspari,

weiterführen und auszudehnen suchen werde.

Im Besitze aller zu einem regen Geschäftsbetrieb erforderlichen Mittel, darf ich hoffen, daß ich hier mit den Kenntnissen und Erfahrungen, welche ich während meiner 12jährigen Thätigkeit im Buchhandel gesammelt habe, ein recht ersprießliches Feld für mein selbständiges Wirken finden werde.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mein Vorhaben durch gütiges Offenhalten des Contos, resp. durch Contoeröffnung unterstützen zu wollen. Ich hoffe, daß eine Verbindung mit mir sich zu einer für beide Teile günstigen und angenehmen gestalten wird, da es stets mein Bestreben sein wird, durch thätige Verwendung für Ihren Verlag und durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten Ihnen meinen Dank zu beweisen.

Persönliche Beziehungen veranlassen mich, meine Vertretung für Leipzig Herrn Carl Fr. Fleischer zu übertragen, und wird derselbe stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem ich von vorstehender Änderung gef. Notiz zu nehmen ersuche, erbitte für mein Unternehmen Ihr geneigtes Wohlwollen und zeichne, noch auf nachstehende Referenzen verweisend,

Hochachtungsvoll

Carl Richter.

Referenzen:

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

„ Aug. Sch. Busch in Potsdam.

Feodor Wilisch, Buchhändler u. Buchdruckereibesitzer in Schmalkalden.

*) Wird bestätigt. Kaufpreis wurde bar hinterlegt! Die Saldi aus Rechnung 1885 sind durch Hrn. Carl Fr. Fleischer in Leipzig zur Zahlung angewiesen.

Peter Caspari.

Verkaufsanträge.

[18774] In Berlin ist eine seit 20 Jahren bestehende, kleine, aber sehr solide u. entwicklungsfähige Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung Krankheit halber zu verkaufen. Gute Kundschaft, belangreiche Kontinuationen. Umsatz über 20 000 M. Reingewinn 3000 M. Verkaufspreis 10 000 M. bar.

Berlin.

Elwin Staudé.

[18775] Eine seit 12 Jahren gut eingeführte Musikalienhandlung in einer Hauptstadt Norddeutschlands mit 85 000 Einwohnern (nur eine Konkurrenz am Plage) ist preiswert zu verkaufen. Offerten sub M. S. Nr. 12651. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Dreißigster Jahrgang.

[18776] Eine alte, im deutschen und ausländischen Buchhandel renommierte Sortimentbuchhandlung in einer der schönsten deutschen Städte mit großem Fremdenverkehr soll, da der Besitzer sich zurückziehen will, verkauft werden.

Ort und Geschäft bieten einem jungen energischen Mann, der durch Erziehung und Bildung in den besseren Kreisen der Gesellschaft sich zu bewegen versteht, mit tüchtiger buchhändlerischer Routine und Erfahrung ausgerüstet ist und bei entsprechendem Kapital den Anforderungen des heutigen Sortimentsbetriebes nach jeder Richtung hin gerecht werden kann, eine seltene Gelegenheit zur Gründung einer schönen Existenz.

Reflektenten wollen sich schriftlich mit kurzem Curriculum vitae und Angabe des zur Disposition stehenden Kapitals unter Chiffre N. N. 13148. an die Exped. d. Blattes wenden.

[18777] Eine Sortimentbuchhandlung in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands ist wegen Kränklichkeit des derzeitigen Besitzers preiswert zu verkaufen. Der Umsatz der letzten Jahre beziffert sich auf durchschnittlich 40 000 M. p. a. — Das Geschäft hat die erste Kundschaft der Stadt und bietet einer jungen, rührigen Kraft eine vorzügliche Basis. Zur Übernahme wären 20—25 000 M. erforderlich. Gef. Offerten unter S. L. # 11 330. durch d. Exped. d. Bl. erb.

[18778] Das Verlagsrecht eines Werkes v. E. M. Arndt (441 Seiten), welches erst in ca. 22 Jahren frei wird und dessen 1. Auflage in 3 Jahren fast vollständig vergriffen wurde, ist zu verkaufen. Off. sub # 13 315. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18779] In e. größeren Universitätsstadt ist eine gut akkreditierte Buch- u. Antiquar.-Handlung Umstände halber möglichst sofort zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen.

Der seit Bestehen der Firma jährlich gestiegene Umsatz belief sich im letzten Jahre auf 47 000 M.; Reingewinn 6000 M.; Lagerwert u. Inventar ca. 17 000 M.

Gebote von ernstl. Reflekt., welche sich über ihre pekuniären Verhältnisse ausweisen können, unter Chiffre J. D. 8545. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18780] Antiquariatsverkauf in München, guter Lager (besteht 8 Jahre). Umsatz pro anno 15 000 M., welcher aber leicht auf 30 000 gebracht werden kann. Verkaufspreis billig gegen bar. Seltene Gelegenheit zur Selbständigmachung für tücht. Buchhändler. Offerten sub A. M. 379. befördert G. L. Daube & Cie. in München, Marienplatz 17.

[18781] Ein kleines Sortiment in Hamburg, im Ausblühen, ist Familienverhältnisse halber sofort für 2000 M. zu verkaufen, für wenig bemittelte Buchhändler eine günstige Acquisition. Off. bis 1. Mai unt. Chiffre „K. 10“ Hauptpostamt Hamburg postlagernd erb.

[18782] Drei Werke eines erst vor mehreren Jahren verstorbenen hervorragenden Dichters, von denen zwei in sechster, resp. dritter Auflage erschienen, sind mit allen noch bedeutenden Vorräten als nicht zur Verlagsrichtung passend, abzugeben. Auf höheren Schulen und in militärischen Kreisen ist damit noch ein bedeutender Absatz zu erzielen. Offerten unter M. T. 12460. durch die Exped. d. Bl.

[18783] Drei belletristische Werke, welche bedeutende Erfolge erzielten, sind wegen Aufgabe dieser Richtung billig zu verkaufen.

Offerten sub D. W. B. 10758. durch die Exped. d. Blattes.

Kaufgesuche.

[18784] Eine rentable Buchhandlung, eventuell mit Nebenbranchen, die einen Umsatz von 25—40 000 M. erzielt, wird von einem jungen Buchhändler mit ca. 30 000 M. Vermögen zu kaufen gesucht.

Offerten unter Chiffre K. C. 4515. durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[18785] Ein kl. solides Sortiment in Berlin, ev. mit Nebenbranchen, wird baldigst zu kaufen gesucht. Wohnung dabei od. im Hause erwünscht. Gef. Offerten nimmt Herr G. Herbert in Berlin, SW., Hollmannstr. 35, entgegen.

[18786] Ein mittleres Sortiment mit einem Umsatze von 20—30 000 M. wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu kaufen gesucht. Nord- und Mitteldeutschland bevorzugt.

Offerten an Max Roever, in Firma Paul Werner's Buchh. in Zwickau i/S. erbeten.

[18787] Von einem zahlungsfähigen Buchhändler wird eine gut akkreditierte Buchhandlung mittl. Umfangs, womöglich im Nordwesten Deutschlands, jedoch in evangelischer Gegend gelegen, zu kaufen gesucht. Diskretion wird zugesichert.

Gef. Offerten unter J. J. Nr. 12645. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

[18788] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Der Fortschritt unserer Zeit auf religiösem Gebiete.

Von

F. Bod,

Pastor an der St. Michaeliskirche in Bremen.

Der Liberalismus und die Zeichen der Zeit.

Von

H. Frickhöffer,

Pastor prim. am St. Petri-Dom in Bremen.

Die wahre Toleranz.

Von

Dr. R. Schramm,

Pastor am St. Petri-Dom in Bremen.

Bildung und Religion.

Von

W. Sonntag,

Pastor am St. Petri-Dom in Bremen.

Einzelpreis à Heft 30 S.

Sämtliche 4 Hefte zusammen 80 S.

Ich kann zunächst nur fest liefern.
Bremen, 5. April 1886.

G. W. Rouffel.